SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover

SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
p. A. Fritz-Joachim Konietzny, Anecampstraße 6, 30539 HANNOVER

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten)

Hannover, 02.Oktober 2012

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 17. Oktober 2012
zum Thema

Lagerung von Frackingabfall im Stadtbezirk?

Eine der neuesten Methoden zur Gewinnung von Erdgas ist das sogenannte Fracking-Verfahren, bei welchen unter hohem Druck Wasser und laut Umweltbundesamt zum Teil gefährliche, giftige sowie gesundheits- und umweltgefährdende Chemikalien in das Erdreich gepresst werden um das in diesem gebundene Erdgas zu lösen und durch das Bohrloch aufzufangen. Nach Meinung des BUND handelt es sich hierbei um eine Hochrisikotechnologie mit unkalkulierbaren Folgen. Vor allem die Lagerung der nicht mehr verwendbaren Flüssigkeiten scheint schwierig zu sein. Nun wurden in den letzten Wochen und Monaten vermehrte Aktivitäten mit LKW's an den Bohrlöchern auf dem Kronsberg durch die Anwohnerinnen und Anwohner auf dem Kronsberg festgestellt und es konnte beobachtet werden wie Flüssigkeiten aus den LKW's in die Bohrlöcher abgelassen wurden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Aktivitäten an den Bohrlöchern auf dem Kronsberg sind der Verwaltung bekannt?
2. Welche Flüssigkeiten wurden dort gegebenenfalls verpresst?
3. Gibt es Planungen Gebiete im Stadtbezirk für die Gasgewinnung durch Fracking auszuweisen?

Fritz-Joachim Konietzny
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover
Fraktionsvorsitzender: Fritz-Joachim Konietzny
+49 511 528194; fritz-joachim.konietzny@spd-kibewue.de; Anecampstraße 6, 30539 HANNOVER